

Studium Wirtschaftswissenschaften Berufsschule

Beitrag von „CDL“ vom 24. Juli 2020 14:31

Zitat von Lehramtsstudent

Es wurde also suggeriert, dass Deutsch und Ethik gesucht sei? Da muss es doch bei einem Klingeln, dass das bei zwei geisteswissenschaftlichen Fächern höchstens ein kurzfristiger Trend sein kann...Allgemein kann man ja sagen, dass gesuchte Fächer diejenigen sind, die viele nicht mögen oder können. Und gerade bei Deutsch und Ethik gibt es ja durchaus viele Abiturienten, die von sich selbst behaupten würden, dass ihnen diese Fächer liegen.

Deutsch ist keine Geisteswissenschaft, sondern eine Sprache. Daran ändert auch Literaturwissenschaft als Teil des Studiums nichts. Darüber hinaus führt die Fehleinschätzung vieler Abiturienten im Bereich der Germanistik zu durchaus erklecklichen Abbruchquoten. Ethik hat zumindest hier in BW an der Schule nur eine absolute Minderheit der SuS- ist das in Hessen anders? Von diesen wenigen ehemaligen Ethikschülern entscheiden sich noch weniger dafür überhaupt Ethik auf Lehramt zu studieren- nicht zuletzt auch, weil das Fach noch immer nicht durchgehend in allen Jahrgangsstufen alternativ zum Religionsunterricht angeboten werden muss, so dass der Lehrerbedarf nicht annähern so groß ist, wie der Schülerbedarf am Fach es wäre- so dass Ethik in der Sek.I beispielsweise oft nur an einem Ausbildungsseminar in BW ausgebildet wird, wo alle Anwärter mit Ethik gesammelt fürs ganze Land ausgebildet werden. Das war an meinem Seminar ein äußerst überschaubarer Kurs... An allen Schulen an denen ich mich beworben habe war es dahingehend relevant, ob ich mir vorstellen könnte Ethik fachfremd zu unterrichten, weil die grundständig ausgebildeten Ethiklehrkräfte Mangelware sind. Gesuchte Fächer sind die, für dies es weniger Bewerber als ausgeschriebene Stellen gibt. Solange es Fächer gibt, die man auch fachfremd nicht ausreichend abdecken kann und in denen der Mangel größer ist, werden natürlich vorrangig diese ausgeschrieben (die Schulversorgung ist eben nicht perfekt), das bedeutet aber nicht, dass Ethik kein Fach wäre, in dem Schulleitungen nicht auch sehr gerne entsprechende Fachlehrer einsetzen können wollen würden. Dies geschrieben würde ich zwar deinem Fazit zustimmen, dass Deutsch-Ethik keine gesuchte Kombi werden wird (Ausnahmen bestätigen sicherlich die Regel), würde dies aber anders begründen.